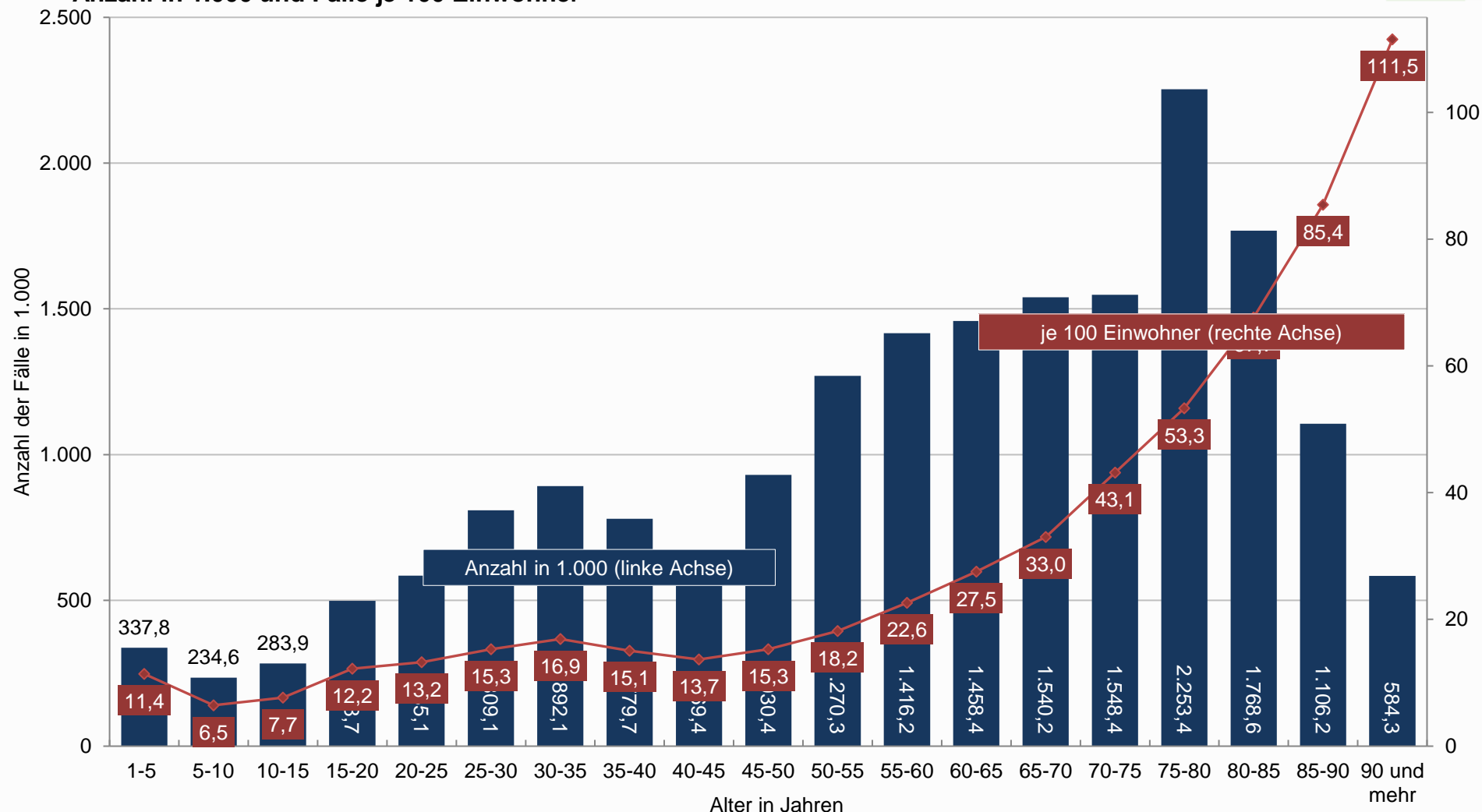


■ Krankenhausfälle nach Lebensalter 2017

Anzahl in 1.000 und Fälle je 100 Einwohner



Quelle: Statistisches Bundesamt (2018), Fachserie 12, Reihe 6.2.1; und eigene Berechnungen nach Statistisches Bundesamt (2018), Fachserie 1, Reihe 4.1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Krankenhausfälle nach Lebensalter 2017

Zu den Eckdaten der Krankenhausversorgung zählen die Krankenhausfälle. Gefragt wird, wie viele Patienten* in einem Jahr stationär behandelt und versorgt werden. Für das Jahr 2017 wurden 19,9 Millionen Fälle ermittelt; das entspricht einer Fallzahl von 23,5 je 100 Einwohner (vgl. [Tabelle VI.16](#))

Diese Durchschnittsgrößen lassen sich nach dem Lebensalter der Patienten differenzieren. Aus der Darstellung ist zu entnehmen, dass die Fallzahlen mit steigendem Lebensalter zunehmen. Ein Beispiel: Es lassen sich im Jahr 2017 in der Altersgruppe 70 bis 75 Jahre mehr als doppelt so viele Fälle zählen wie in der Altersgruppe 40 bis 45 Jahre. Zwar sinken im Bereich des hohen Alters die Fallzahlen wieder merklich ab, doch ist dies allein eine Folge der insgesamt niedrigen Bevölkerungszahlen in diesen Altersgruppen.

Bezieht man die altersspezifischen Fallzahlen auf die Bevölkerung im jeweiligen Alter, so zeigt die Fallquote (Fälle je 100 Einwohner) noch deutlicher, wie stark der Aufenthalt in einem Krankenhaus vom Lebensalter abhängt: Die Fallquote steigt von 13,9 in der Altersgruppe 20 - 25 Jahre auf 111,5 in der Altersgruppe 90 und älter. In diesen Werten kommt zum Ausdruck, dass sich schwerwiegende Erkrankungen auf ein höheres Lebensalter konzentrieren und dass die ältere Bevölkerungsschicht entsprechend häufig ins Krankenhaus kommt. Das sorgt bei der Gruppe der Personen die älter als 90 Jahre alt sind, dafür, dass die Fallanzahl höher als die Einwohnerzahl in dieser Gruppe ist. Für viele ältere Menschen ist der Aufenthalt im Krankenhaus die letzte Station vor dem Tod; nahezu die Hälfte aller Sterbefälle findet im Krankenhaus statt.

Methodische Hinweise

* Eine Person kann mehrmals im Jahr in einem Krankenhaus versorgt werden, so dass die Zahl der Personen niedriger liegt als die der Fälle.

Die Daten entstammen der Krankenhausstatistik des Statistischen Bundesamtes. Die Krankenhäuser sind verpflichtet, ihre Daten an die statistischen Ämter zu übermitteln.